



# Crete TF Agrar-Siegel

Schutzanstrich

Farbton	Verfügbarkeit	
	Anz. je Palette	64
	VPE	3 kg
	Gebinde-Typ	Eimer K
	Gebinde-Schlüssel	03
	Art.-Nr.	
742 (grau)	6537	■

**Verbrauch** Siehe Anwendungsbeispiele

- Anwendungsbereiche**
- Schutzanstrich für Spaltenböden
  - Schutzanstrich für Futtertische
  - Schutzanstrich für Betonflächen in der Landwirtschaft

- Eigenschaften**
- Hohe Abriebfestigkeit
  - Hohe Chemikalienbeständigkeit
  - Trittsichere, matte Oberfläche

Produktkenndaten	Komponente A	Komponente B
Dichte (20 °C)	1,0 g/cm <sup>3</sup>	1,2 g/cm <sup>3</sup>
Viskosität (25 °C)	900 mPa s	30 mPa s

Die genannten Werte stellen typische Produkteigenschaften dar und sind nicht als verbindliche Produktspezifikationen zu verstehen.



## Arbeitsvorbereitung

### ■ Anforderungen an den Untergrund

Als Untergründe sind nur Spaltenböden, Beton- und Verbundestriche zulässig. Stark geschädigte Spaltenböden (sichtbare, grobe Zuschlagstoffe) sind zur Beschichtung nicht geeignet und ggf. auszutauschen. Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein. Die Haftzugfestigkeit der grundierten Fläche muss im Mittel mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> (kleinster Einzelwert mind. 1,0 N/mm<sup>2</sup>), die Druckfestigkeit mind. 25 N/mm<sup>2</sup> betragen. Die Untergründe dürfen mattfeucht sein, aber keinen Flüssigkeitsfilm aufweisen.

Beton	max. 6 M-% Feuchtigkeit
-------	-------------------------

Zementestrich	max. 6 M-% Feuchtigkeit
---------------	-------------------------

### ■ Vorbereitungen

Den Untergrund durch geeignete Maßnahmen, wie z.B. Kugelstrahlen oder Diamantschleifen, vorbereiten, so dass die oben aufgeführten Anforderungen erfüllt sind. Spaltenböden mit einem Hochdruckreiniger mit Rotorbürste „Dreckfräse“ von Schmutz oder Schalölresten rückstandslos befreien. Ausbruch- und Fehlstellen im Untergrund mit Remmers PCC Systemen oberflächenbündig verfüllen.

## Zubereitung



### ■ Kombigebinde

Den Härter (Komp. B) und die Grundmasse (Komp. A) vollständig in die Umverpackung geben. Anschließend die Masse mit dem Remmers Patentdispenser 1 Min. durchmischen. Schlierenbildung zeigt unzureichendes Mischen an. Die Komp. C zugeben und erneut 2 Min. mischen.

**Mischungsverhältnis (A : B : C)** 0,87 : 0,73 : 1,40

Die fertige Mischung direkt nach der Zubereitung vollständig auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln verteilen.

## Verarbeitung



Nur für gewerbliche Anwender!

### ■ Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umgebungs- und Untergrundtemperatur: mind. +10 °C bis max. +20 °C. Das Material ist nach der Verlegung mind. 48 Stunden vor direkter Wasserbeaufschlagung und Feuchtigkeitseinwirkung zu schützen. Die relative Luftfeuchtigkeit darf 80 % nicht überschreiten. Die Untergrundtemperatur muss während Applikation und Aushärtung mind. +3 °C über der Taupunkttemperatur liegen.

### ■ Verarbeitungszeit (+20 °C)

15 Min.

### ■ Überbeschichtbarkeit (+20 °C)

Bei baustellenbedingten längeren Wartezeiten die Oberfläche vor dem nächsten Arbeitsgang bis zum Weißbruch anschleifen. Wartezeiten zwischen den Arbeitsgängen mind. 16 Stunden und max. 48 Stunden.



■ **Aushärtungszeit (+20 °C)**

Begehbar nach 16 Stunden, mechanisch belastbar nach 3 Tagen,  
voll belastbar nach 7 Tagen.

Höhere Temperaturen verkürzen, niedrigere verlängern generell die angegebenen Zeiten.

**Anwendungsbeispiele**

■ **Beschichtung**

Das Material auf die vorbereitete Fläche geben und mit geeigneten Mitteln, z.B. einer Epoxy-Rolle, gleichmäßig verteilen.

Bei Spaltenböden auch die Innenseiten der Spalten streichen.

Eine zweilagige Applikation ist notwendig.

Verbrauch

Pro Arbeitsgang: mind. 0,3 kg/m<sup>2</sup>

**Hinweise**

Alle vorgenannten Werte und Verbräuche sind unter Laborbedingungen (20 °C) mit Standardfarbtönen ermittelt worden. Bei Baustellenverarbeitung können geringfügig abweichende Werte entstehen.

Zusammenhängende Flächen nur mit Material gleicher Chargennummer verarbeiten, da es sonst zu geringen Farb-, Glanz- und Strukturdifferenzen kommen kann.

Die resultierende Oberflächenstruktur ist stark abhängig von den Baustellenbedingungen sowie der Verarbeitung. Damit liegt die Oberflächenstruktur außerhalb der Produkthaftung.

Geringe Schichtdicken sowie tiefere Temperaturen können die Optik beeinträchtigen.

Schleifende mechanische Belastungen führen zu Verschleißspuren.

Mit gummibereiteten Fahrzeugen befahrbar. Nicht geeignet für Belastungen durch metall- oder polyamidbereitete Fahrzeuge sowie dynamische Punktbelastungen.

Das Material ist generell nicht farbstabil.

Ausbesserungen in der Fläche und Anarbeitung an bestehenden Flächen führen zu einem sichtbaren Übergang in Aussehen und Struktur.

Bei gleichzeitigem Auftreten von mindestens zwei Belastungsarten (chemische, mechanische, thermische Belastung) ist mit eingeschränkter Beständigkeit zu rechnen.

Weitere Hinweise zu Verarbeitung, Systemaufbauten und Pflege der aufgeführten Produkte sind den jeweiligen aktuellen Technischen Merkblättern und den Remmers Systemempfehlungen zu entnehmen.

**Arbeitsgeräte /  
Reinigung**



Gummischieber, Epoxyrolle, Patentdispenser

Genauere Angaben dem Remmers Werkzeugprogramm entnehmen.

Arbeitsgeräte und evtl. Verschmutzungen sofort und in frischem Zustand mit Verdünnung V 101 reinigen.

Bei der Reinigung auf geeignete Schutz- und Entsorgungsmaßnahmen achten.

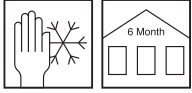
**Remmers Werkzeuge**

- **Collomix WK 90/500 S (4448)**
- **Patentdispenser (4747)**
- **Rollerbügel (4449)**
- **Epoxy-Rolle (5045)**
- **Nylon-Rolle Standard (5066)**
- **Kana® KanaClassic Eckenpinsel (4541)**



### Lagerung / Haltbarkeit

Im ungeöffneten Originalgebinde kühl, trocken und vor Frost geschützt gelagert mind. 6 Monate.



### Sicherheit / Regularien

Nur für gewerbliche Anwender!  
Nähere Informationen zur Sicherheit bei Transport, Lagerung und Umgang sowie zur Entsorgung und Ökologie sind dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt zu entnehmen.

### Persönliche Schutzausrüstung

Diese Angaben sind den aktuellen Sicherheitsdatenblättern bzw. den jeweiligen Angaben der Berufsgenossenschaften zu entnehmen.

### GISCODE

PU 40

### Entsorgungshinweis

Größere Produktreste sind gemäß den geltenden Vorschriften in der Originalverpackung zu entsorgen. Völlig restentleerte Verpackungen sind den Recyclingsystemen zuzuführen. Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in den Ausguss leeren.

### VOC gem. Decopaint-Richtlinie (2004/42/EG)

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/j): max. 140 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält < 140 g/l VOC.

### Leistungserklärung

➤ [Leistungserklärung](#)

### CE-Kennzeichnung



**Remmers GmbH**  
Bernhard-Remmers-Str. 13, D – 49624 Lönningen

07  
GBIII 045\_3  
EN 13813:2002  
6537

Kunstharzestrich / Kunstharzbeschichtung für die Anwendung in Innenräumen

Brandverhalten:	E <sub>fl</sub>
Freisetzung korrosiver Substanzen:	SR
Verschleißwiderstand:	≤ AR 1
Haftzugfestigkeit:	≥ B 1,5
Schlagfestigkeit:	≥ IR 4

Wir weisen darauf hin, dass die vorstehenden Daten/ Angaben in der Praxis bzw. im Labor als Richtwerte ermittelt wurden, und daher grundsätzlich unverbindlich sind.

Die Angaben stellen daher lediglich allgemeine Hinweise dar und beschreiben unsere Produkte sowie informieren über deren Anwendung und Verarbeitung. Dabei muss berücksichtigt werden,

dass aufgrund der Unterschiedlichkeit sowie der Vielseitigkeit der jeweiligen Arbeitsbedingungen, der verwendeten Materialien und Baustellen naturgemäß nicht jeder Einzelfall erfasst werden kann. Insoweit empfehlen wir daher in Zweifelsfällen entweder Versuche durchzuführen oder bei uns nachzufragen. Soweit wir nicht spezifische Eignungen oder Eigenschaften der Produkte für einen vertraglich bestimmten Verwendungszweck ausdrücklich schriftlich

zugesichert haben, ist eine anwendungstechnische Beratung oder Unterrichtung, auch wenn sie nach bestem Wissen erfolgt, in jedem Fall unverbindlich. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Technischen Merkblattes ersetzt die Neuauflage das bisherige Technische Merkblatt.